

Bezeichnung	Verringerung des Einsatzes und der Risiken von Pestiziden
Gegenstand	Das Wallonische Programm zur Reduzierung von Pestiziden 3 (WPRP3) wird derzeit ausgearbeitet und zielt darauf ab, den Einsatz von Pestiziden und die damit verbundenen Risiken bis 2030 um 50 % zu reduzieren. In mehreren Themenbereichen werden Maßnahmen vorgeschlagen, von denen einige bis 2027 mehr oder weniger direkte Auswirkungen auf die Qualität des Oberflächen- und Grundwassers haben werden.
Begründung	Die Besorgnis der Gesellschaft über den Einsatz von Pestiziden und das Bestreben der Europäischen Kommission, die damit verbundenen Risiken zu verringern, wurden im Rahmen des Europäischen Green Deals berücksichtigt, der darauf abzielt, den Einsatz von Pestiziden bis 2030 um 50 % zu reduzieren. Mehr noch als Maßnahmen zur Begrenzung der Übertragung von Pestiziden in das Wasser (z. B. Vegetationsbedeckung entlang von Wasserläufen) ist die Verringerung der an der Quelle ausgebrachten Pestizidmenge der wirksamste Weg, um die Endkonzentration dieser Wirkstoffe in den Gewässern zu verringern. Die Wirksamkeit der im WPRP 3 vorgeschlagenen Maßnahmen wird zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Entwurfs des BPFGE 3 eingehend bewertet, um zusätzliche Maßnahmen zur Verringerung der Pestizidbelastung festzulegen. Siehe Aktionsvorschlag Nr. 28.
Umsetzung	Maßnahmen, die auf eine 50-prozentige Reduzierung des Pestizideinsatzes und der Risiken bis 2030 abzielen, werden auf der Ebene des WPRP3 (2023-2027) eingeleitet und umgesetzt. Die derzeit vorgeschlagenen Themen sind: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt, Verringerung der Auswirkungen auf die Gesundheit, Verringerung der Abhängigkeit von synthetischen Pflanzenschutzmitteln, Verbesserung der Kenntnisse und Fähigkeiten, Verbreitung von Kenntnissen und Fähigkeiten sowie Bewertung und Überwachung. Das Thema "Verringerung der Umweltauswirkungen" würde Maßnahmen zugunsten der Wasserressourcen umfassen, wie die Harmonisierung der Rechtsvorschriften und die Einrichtung eines Landwirtschaftsrates mit Einbeziehung von Wasser.

Schritt(e), Zielgruppen und Kommunikationsziele		Vorläufiger Zeitplan
1	Erste Fassung des WPRP 3 Entwurfs	2022
2	Abschätzung der Wirksamkeit der vorgeschlagenen Maßnahmen des WPRP auf die Wasserressourcen	2022
Akteur(e)	ÖDW Umwelt - Abteilung Umwelt und Wasser (AUW)	
Partner	Protect'Eau AUW CRA-W	
Auswirkungen		
Ausmaß	Ganze Wallonie	
Finanzierungsquelle		
Erforderliche Mittel		
Rechtliche Aspekte		